



Michael Heller begeisterte die Besucher mit Original-Vorführungen. Foto: LRA

Landkreis-Botschafter im Rundfunkmuseum

CHAM. Die „Botschafter für den Landkreis Cham“ informieren sich regelmäßig bei Botschafter-Infofahrten über Besonderheiten und aktuelle Entwicklungen im Landkreis.

Ziel der letzten Infofahrt war das neue Rundfunkmuseum in Cham. Bei Ankunft in den Räumen des Museums waren die rund 30 Botschafter überwältigt von der Fülle und Vielfalt der Exponate und der detailgetreuen Darstellung des Themas.

Spätestens aber bei der Begrüßung und Einführung im Café Nostalgie durch Museumsgründer Michael Heller wurde allen Besuchern klar, welchen Stellenwert dieses Museum aktuell schon hat und bis zu seiner Fertigstellung und offiziellen Eröffnung noch bekommen wird.

Heller und den anwesenden „Mitstreitern“ Daniel Paul, Hans Schweiger und Tilmann Betz war die Begeisterung für die Sache anzumerken. Der Förderverein zählt aktuell 126 Mitglieder, 2/3 davon wohnen außerhalb Ostbayerns. Cham hat beste Chancen, Mekka für Rundfunkliebhaber und Radiosammler in ganz Deutschland zu werden.

Das Museum vermittelt lebendige Zeitgeschichte von der Jahrhundertwende bis in die Neuzeit – und das zum Anfassen, Hören, Sehen und Fühlen. So führte Michael Heller den Botschaftern unter anderem ein über 100 Jahre altes Polyphon vor, das rein mechanisch mit Hilfe von Lochplatten funktioniert.

Der Rundgang durchs Museum zeigte die Entwicklung von Rundfunk und Fernsehen und die dazu notwendige Technik auf. Auf über 800 Quadratmeter Ausstellungsfläche bewunderten die Botschafter Grammophone, Plattenspieler, Radiogeräte aus den verschiedenen Jahrzehnten, Tonbandgeräte, Stereoanlagen, Musikschränke bis hin zu Fernsehgeräten und Kameratechnik; und konnten dabei auch immer wieder eintauchen in die Musik der verschiedenen Epochen, die durch hauseigene Sender ausgestrahlt wird, um sie auf den alten Geräten vorführen zu können.

Zum Abschluss stellten Michael Heller und Tilmann Betz noch physikalische Experimente vor, bei denen sie auch das Wissen ihrer Gäste testeten.